

19. Mai 2009

Großes Goldenes Ehrenzeichen des Landes NÖ für Karl Spiels **LH Pröll: „Sie haben uns Selbstbewusstsein und Mut gegeben“**

Das Große Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich wurde am heutigen Dienstagnachmittag an Professor Karl Spiels verliehen. Der bekannte Filmproduzent konnte die Ehrung inmitten einer prominenten Gästeschar aus den Händen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll entgegen nehmen.

Einen „ganz außerordentlichen Werdegang eines niederösterreichischen Landsmannes“ konnte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll in seiner Laudatio darstellen. Dank „Mut, Geschick und Gespür“ könne Karl Spiels auf eine Vielzahl an äußerst erfolgreichen Film- und Fernsehproduktionen zurückblicken, so Pröll. Bei allem Erfolg seien bei Karl Spiels jedoch die „blau-gelben Wurzeln immer spürbar“ gewesen.

Niederösterreich konnte sich in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten aus dem Schatten des Eisernen Vorhanges und aus dem Schatten der Bundeshauptstadt heraus Schritt für Schritt als Filmland etablieren und als Kulturland ein eigenständiges Profil aufbauen, betonte der Landeshauptmann. „Sie haben uns dabei sehr viel an Selbstbewusstsein und Mut gegeben und haben uns dabei auch ein Beispiel abgegeben“, so Pröll zu dem Geehrten.

Karl Spiels wurde am 20. Februar 1931 in Dunkelstein bei Ternitz geboren. Er hat über 400 Filme produziert, die teilweise in über 30 Sprachen übersetzt und in über 40 Ländern ausgestrahlt wurden, darunter zum Beispiel „Wenn der Vater mit dem Sohne“, „Die Rückkehr des Tanzlehrers“ und „Die Supernasen“. Besonders erfolgreich waren zu Beginn der neunziger Jahre die TV-Serie „Ein Schloss am Wörthersee“ oder auch TV-Produktionen wie „Die Alpenklinik“, „Das Traumhotel“ oder „Der Pfundskerl“.